

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.:	II-2015/0384
Datum:	26.05.2015
Fraktion:	SPD-Fraktion Fraktion DIE LINKE Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Piraten/Freie Wähler
Kreistagsmitglied	
Fachdienst:	02 Büro des Landrates/Kreistages

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
-----------------------	-------------------

Datum	Gremium
26.05.2015	Präsidium
11.06.2015	Kreistag Ludwigslust-Parchim

Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion DIE LINKE und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Piraten/freie Wähler: Einrichtung eines zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung eines zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten.

Schwerpunkte der thematischen Aufgaben des zeitweiligen Sonderausschusses sind u. a.:

- Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden
- unbegleitete minderjährige Kinder
- Fort- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern
- Mitwirkung bei der Bedarfsplanung Kita-Plätze
- Entwicklung von Standortschulen
- Ärztliche Versorgung
- Einsatz von Integrationslotsen
- Unterbringung und Betreuung
- Einbeziehung von Städten und Gemeinden
- Qualifizierung und Weiterbildung von Verwaltungsmitarbeitern

Der Ausschuss besteht aus 11 Mitgliedern, davon mindestens 6 Kreistagsmitgliedern. Die Ausschussmitglieder werden durch den Kreistag auf seiner nächsten Sitzung benannt.

Problembeschreibung/Begründung:

Die Ausschüsse für Soziales, Familie und Gesundheit; Bildung, Kultur und Sport sowie Jugendhilfe des Kreistages setzen sich derzeit mit der Thematik Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten auseinander. In gemeinsamen Ausschusssitzungen nehmen somit bis zu 33 Ausschussmitglieder sowie bis zu 10 Vertreter der Kreisverwaltung teil. Zusätzlich werden noch Vertreter von Vereinen und Verbänden, die sich mit der Thematik Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten beschäftigen, zu diesen gemeinsamen Ausschusssitzungen geladen. Die Anzahl der Ausschussmitglieder in einer gemeinsamen Sitzung erschwert die sachliche Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema. Die Ausschüsse haben am

23.03.2015 beschlossen, eine kleine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Ausschussvorsitzenden, dem 1. Beigeordneten und aus Vertretern von Vereinen und Verbänden einzurichten.

Diese Arbeitsgruppe hat das Ziel Probleme und Möglichkeiten aus Sicht der Vereine und Verbände zu erörtern und notwendige Unterstützung durch den Landkreis zu schaffen. Diese Arbeitsgruppe besitzt keine politische Legitimation und ist somit auch nicht beschlussfähig. Die Probleme und Möglichkeiten müssen somit erst wieder in den Ausschüssen beraten werden. Dadurch verzögert sich ein schnelles Handeln. Aufgrund der steigenden Asylbewerber- und Flüchtlingszahlen sehen wir uns in der Verantwortung den Menschen schnell zu helfen. In einem zeitweiligen Sonderausschuss für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten können aufgeworfene Fragen und Probleme gebündelt und schnell behandelt werden.

Dr. Margret Seemann und Fraktion
 Wolfgang Bohnstedt und Fraktion
 Ulrike Seemann-Katz und Fraktion

Kurzdarstellung (für die Presse)

Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen?	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Budgetüberschreitungen? (Stellungnahme FD Finanzen)	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

1	2	3	4
Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	Jährliche Folgekosten /-lasten Keine	Eigenanteil	Maßnahmenbezogene Einnahmen, Zuschüsse, Beiträge
Betrag:	Betrag:	Betrag:	Betrag:
Maßnahmeplanung			
Haushaltsjahr			
Maßnahmekosten –			
Folgekosten - Betrag			
Teilhaushalt			
Produktkonto			
Ergebnishaushalt			
Finanzhaushalt			
Stellungnahme FD Finanzen bei Budgetüberschreitungen:			

Anlage/n: